

Neues Leichtathletikzentrum in Frankfurt kürt junge Talente!

Am 13.06.2025 wurden neue Leichtathletik-Anlagen in Frankfurt eingeweiht, während Robert Farken von Gohlis-Nord einen Rekord aufstellte.



Gohlis-Nord, Deutschland - Am 13. Juni 2025 wurde in Frankfurt ein neuer Meilenstein für den deutschen Leichtathletiksport gesetzt. Das modernisierte Leichtathletikzentrum an der Hahnstraße wurde feierlich eröffnet, in Anwesenheit von Vertretern des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV), des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sowie Politik und Verwaltung. Die neuen Trainings- und Wettkampf-Anlagen sollen Sportlerinnen und Sportlern optimalen Zugang zu modernen Einrichtungen bieten, um ihre Leistungen weiter zu steigern. Diese Investitionen in die Infrastruktur sind ein wichtiger Schritt zur Förderung des Nachwuchses im deutschen Sport, so die einhellige Meinung der anwesenden Gäste. [Leichtathletik.de](https://www.leichtathletik.de) berichtet, dass das

Leichtathletikzentrum nun nicht nur zeitgemäß ausgestattet, sondern auch ein Zentrum für Talententwicklung sein soll.

In den letzten Wochen sorgte die Kugelstoßerin Nina Ndubuisi von der SG Schorndorf für Begeisterung bei Fans und Experten. Die 19-Jährige knackte bei den US-College-Meisterschaften in Eugene, Oregon, die 18-Meter-Marke und belegte mit einer Weite von 18,50 Metern den dritten Platz. Ihr persönlicher Rekord steht bei 18,91 Metern. Nur Mya Lesnar aus den USA übertraf sie mit 19,01 Metern. Dies ist ein bemerkenswerter Erfolg, besonders nach ihrer ersten erfolgreichen Überschreitung der 18-Meter-Marke zu Beginn des Monats, bei der sie 18,08 Meter erzielte. Nina Ndubuisi bestätigte ihre starke Form kürzlich mit einer weiteren Weite von 18,07 Metern, was sie auf den vierten Platz in der deutschen Rangliste katapultierte. Ihre Ambitionen, an den Olympischen Spielen in Paris im kommenden Juli teilzunehmen, sind damit fest verankert, und die Leichtathletik-Gemeinde verfolgt ihre Fortschritte gespannt. **Zvw.de** hebt hervor, dass Ndubuisi mit ihrer Leistung eine neue Ära im Kugelstoßen in Deutschland einleiten könnte.

Erfolgreiche Athleten und spannende Wettkämpfe

Die Leistungen von Nina Ndubuisi sind jedoch nicht die einzigen Highlights aus der Welt der Leichtathletik. Bei denselben College-Meisterschaften zeigte auch Smilla Kolbe von Eintracht Frankfurt ihr Talent. Sie qualifizierte sich mit einer Zeit von 2:00,70 Minuten als Dritte ihres Vorlaufs über 800 Meter für das Finale. In der Kategorie Speerwurf belegte Lilly Urban, ebenfalls von Eintracht Frankfurt, mit 55,27 Metern den elften Platz und erzielte damit das drittbeste Resultat ihrer Laufbahn.

Die Diamond League in Oslo brachte zudem bemerkenswerte Ergebnisse. Robert Farken von der SG Motor Gohlis-Nord Leipzig stellte einen deutschen Rekord auf und Lea Meyer vom VfL Lönningen erzielte eine persönliche Bestzeit. Auch Gina Lückenkemper von SCC Berlin feierte ihre Europa-Premiere in

diesem Sommer. Max Heß von LAC Erdgas Chemnitz beeindruckte mit einem weit über 16 Meter gesprungenen Weitsprung. Allerdings musste Gesa Felicitas Krause vom Silvesterlauf Trier einen schmerzhaften Sturz hinnehmen, was für besorgte Gesichter sorgte. Entscheidende Szenen und Momente des Diamond-League-Meetings wurden in einem Video-Beitrag zusammengefasst und zeugen von der starken Konkurrenzsituation in diesem Jahr.

Details	
Ort	Gohlis-Nord, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.leichtathletik.de• www.zvw.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net